

TOP:

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-26-2020
20.02.2020

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Kultur- und Sozialausschuss	26.02.2020					
Stadtverordnetenversammlung	12.03.2020					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Erweiterung des Bibliotheksangebotes um eMedien und Beitritt zum eMedien-Verbund Oberhavel

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beauftragt den Bürgermeister, eine Kooperationsvereinbarung mit dem E-Medienverbund der öffentlichen Bibliotheken in Oberhavel abzuschließen und damit dem Verbund beizutreten.

Beratungsergebnis:

Gremium: Sitzung am: TOP

Anz. Mitgl. :19 dav. anwesend Ja..... Nein..... Enthalt.....

Laut Vorlage..... Abweichende Vorlage

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter : Frau M. Nebel

.....
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Durch Stadtverordnetenbeschluss wird der Bürgermeister ermächtigt den Beitritt im eMedien-Verbund zu beantragen.

Die virtuelle digitale Ausleihe ist ein Bibliotheksangebot, das, gestartet im Jahre 2007, unter dem Namen Onleihe bereits in zahlreichen deutschen Städten im Zusammenwirken mit dem Partner DiViBib GmbH in Wiesbaden umgesetzt wird. Seit dem Sommer 2012 gibt mit der Firma Ciando einen weiteren Anbieter.

Mit dem Angebot der virtuellen digitalen Ausleihe bieten die Öffentlichen Bibliotheken ihren registrierten Nutzern eine virtuelle Filiale, in der über das Internet digitale Medien wie E-Books, E-Audios (Hörbücher und digitale Musik) u.a. zeitlich befristet heruntergeladen (ausgeliehen) werden können.

Durch das Projekt eröffnet sich für die Nutzer ein benutzerfreundliches, barrierefreies und umfangreiches Medienangebot.

Der Anbieter betreibt für dieses Projekt eine webbasierte Verbundlösung, durch die bibliotheksfachliche Synergien erreicht werden und im Vergleich zu einer Einzellösung eine Kostenersparnis entsteht.

Chancen und Vorteile der digitalen Ausleihe

- Erweiterung des Medienangebots
- erleichterte Zugänglichkeit gerade für Nutzergruppen, die einen erschwerten Zugang zu einer physischen Bibliothek haben
- virtuelle Ausleihe 24 Stunden am Tag möglich
- stärkere Bindung dieser Nutzergruppen wieder an die physische Bibliothek
- die virtuelle Ausleihe kann dazu beitragen, bei einer zunehmend weitmaschiger werdenden Infrastruktur die bürgernahe Versorgung mit Bibliotheksdienstleistungen unter den veränderten demographischen Bedingungen vorzuhalten. Das Projekt kann helfen, die Lebensqualität älterer Menschen und ihre soziale Partizipation auch bei abnehmender Mobilität zu gewährleisten.

Kooperationsvereinbarung

Durch die Kooperationsvereinbarung weiten die teilnehmenden Bibliotheken im Landkreis Oberhavel ihr Angebot auf eMedien aus und reduzieren den Aufwand, den jede der einzelnen Bibliotheken für ein solches Angebot betreiben müsste.

Es kann ein wesentlich größerer Bestand an Medien angeboten werden.

Umsetzung in Kremen

Für die Umsetzung des Projektes ist es notwendig dem eMedien –Verbund der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis Oberhavel beizutreten.

In dieser Kooperation sind bisher folgende Städte und Gemeinden:

- Stadt Oranienburg
- Amt Gransee
- Stadt Zehdenick
- Gemeinde Glienicke/Nordbahn
- Stadt Hennigsdorf
- Stadt Hohen Neuendorf
- Stadt Velten
- Stadt Liebenwalde

- Gemeinde Oberkrämer
- Stadt Fürstenberg/Havel

Nach Zustimmung und Unterzeichnung des Kooperationsvertrages wird die Firma DiViBib beauftragt die Software zu implementieren und die Stadtbibliothek in der Onleihe zu integrieren. Entsprechend des Kooperationsvertrages dann ein Erstbestand an digitalen Medien erworben werden. In den weiteren Jahren der Kooperation wird der Bestand durch jede beteiligte Bibliothek entsprechend der Vereinbarung erweitert. Momentan stehen 7000 Medien innerhalb der Kooperation zur Verfügung.

Anlage:

Kooperationsvereinbarung über den eMedien-Verbund der Öffentlichen Bibliotheken im Landkreis Oberhavel

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: 4.000 €

Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung

Eigenanteil : €

Objektbezogene

Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

jährlich : **1.700 €**

Veranschlagung :

mit : €

Produktsachkonto :

im Ergebnishaushalt :

im Finanzhaushalt :

.....

.....